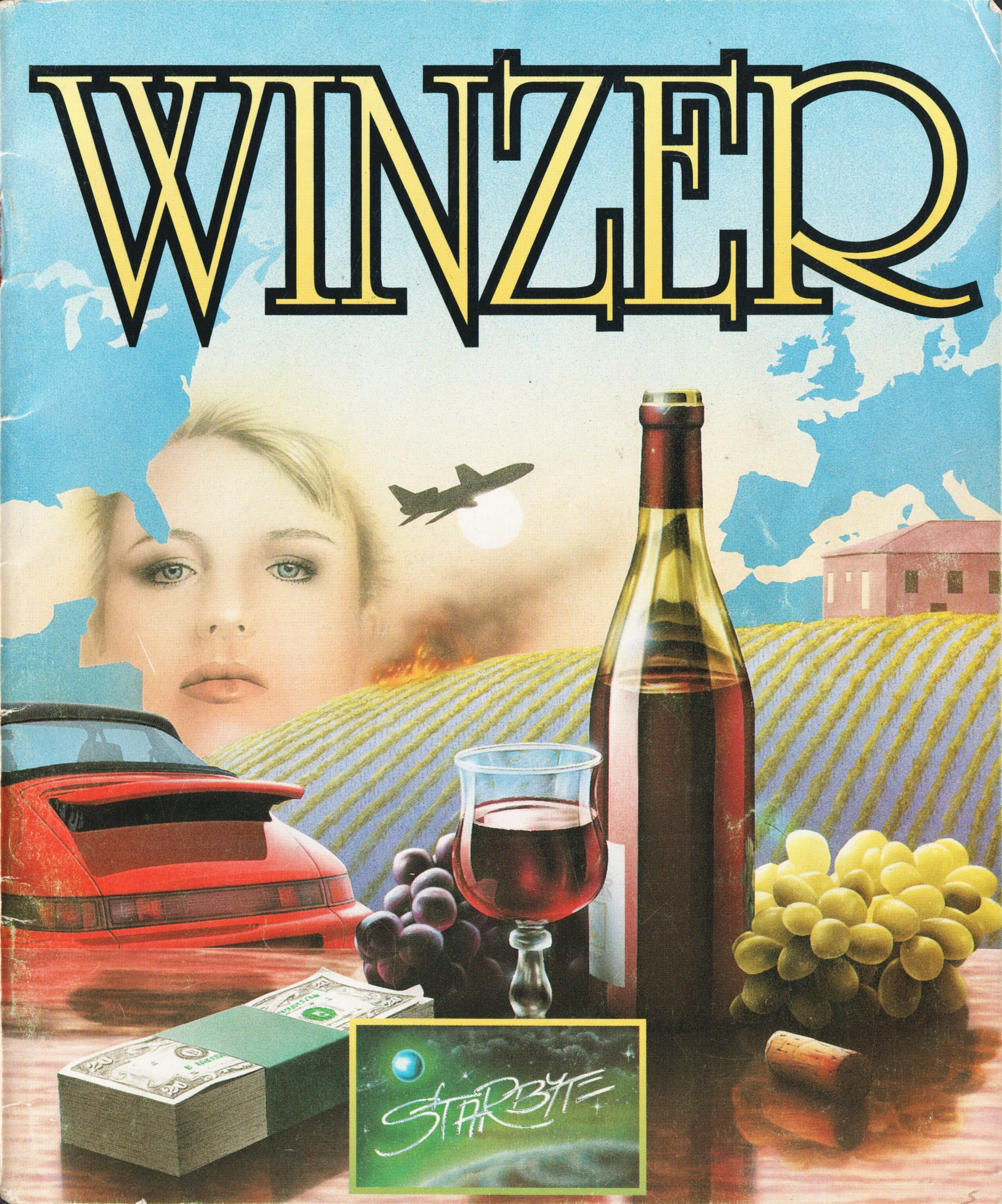

WINZER
STARBYTE

Spiel Defekt?

Ist dieses Spiel defekt, oder haben Sie vielleicht Probleme mit dem Laden des Spiels? Dann schicken Sie ganz einfach diese Diskette(n), auch wenn Sie das Programm nicht bei uns erworben haben, bitte mit einer kleinen Fehlerbeschreibung und ohne die Verpackung direkt an uns zurück.

Wir überprüfen daraufhin Ihre Disketten und schicken Ihnen umgehend eine einwandfreie Version dieses Produktes zurück.

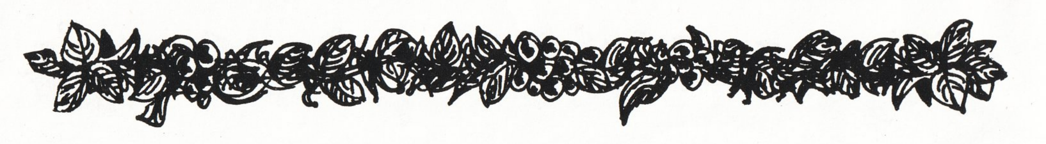
Sollten Sie jedoch Fragen haben oder vielleicht Lösungshilfen benötigen, dann wenden Sie sich bitte an die BOMICO Serviceline, Tel. 0234 / 680460

STARBYTE SOFTWARE GmbH - Nordring 71 - 4630 Bochum



Inhaltsverzeichnis

Ladeanweisung, Festplatteninstallation & Steuerung

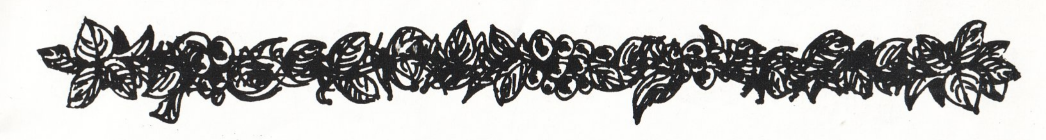


Die Story

Eines Tages bekommen Sie einen Brief von einem Notar aus Frankfurt am Main. Gespannt öffnen Sie diesen, da Sie eigentlich gar keinen Kontakt in diese Region Deutschlands haben. Erstaunt lesen Sie, daß Sie ein 10ha großes Weingut geerbt haben sollen. Und dies auch noch von einem entfernten Verwandten, von dem Sie dachten, daß er schon lange gestorben sei.

"Was soll ich als Städter denn mit einem Weinberg? Ich trinke doch viel lieber mein Bier!" denken Sie und beschließen aber trotzdem, sich mit dem Notar in Verbindung zu setzen, um die Sache zu bereinigen. Da sich das Ganze nicht telefonisch klären läßt, reisen Sie nach Frankfurt. Immer noch voll entschlossen, das Erbe nicht anzutreten, treffen Sie sich mit dem Notar.

Dieser erzählt Ihnen nun, daß glatte DM 4.000.000 auf Sie warten! Allerdings mit einer Bedingung! Sie müssen an dem Wettbewerb um den 1. Vorsitz bei der internationalen Winzergenossenschaft teilnehmen. Und dies geht nur, wenn der Teilnehmer ein Weingut besitzt und darauf gut wirtschaftet. Der Sieger wird nach einem Punktesystem ermittelt. Diese Punkte kann man durch Anmeldung von Weinen, Herstellung von Sekt und Teilnahme an Landes- und Bundeswettbewerben bekommen. Gewonnen



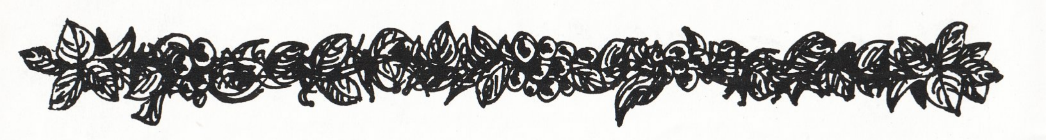
hat derjenige, der als erster 1.000 Punkte hat. Da Sie das Geld lockt und Sie zur Zeit nichts besseres zu tun haben, nehmen Sie schließlich doch die Erbschaft an.

Doch was für eine Überraschung bei dem ersten Besuch auf dem geerbten Weingut. Der letzte Angestellte, ein Lagerarbeiter, begrüßt Sie als neuen Besitzer. Freudig laden Sie ihn zu einem Glas Wein ein. Auf dem gesamten Weingut ist jedoch keine einzige Flasche Wein mehr aufzutreiben! Welche Schmach. Das einzige, was noch vorhanden ist, sind 3000 leere Flaschen und Fässer mit einem Fassungsvermögen von 1.500 Litern. Also beschließen Sie, Ihre letzten DM 40.000 vernünftig zu investieren. Da Sie so gut wie keine Ahnung von der Weinherstellung haben, machen Sie sich erst einmal kundig und sammeln Informationen.

Einleitung

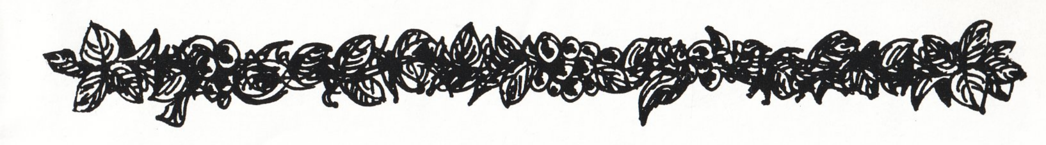
Zum Spielen dieser Wirtschaftssimulation werden ein paar Informationen benötigt, damit dieses Spiel auch für einen 'Weinlaien' verständlich wird.

Es gibt sechs Rebsorten. Aus dreien (Riesling, Müller-Thurgau und Silvaner) wird Weißwein hergestellt, da der aus den grünen Trauben gewonnene Most weiß ist. Aus den anderen drei Rebsorten (Portugieser, Burgunder und Trollinger - blaue Trauben & roter Most)



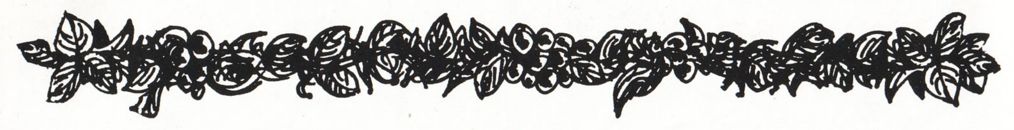
wird Rotwein hergestellt. Die Rebsorten unterscheiden sich hauptsächlich in der Lagerlänge der daraus gewonnenen Weine. Außerdem gibt es auch qualitative Unterschiede. Der Riesling liefert z.B. immer ganz hervorragende Qualitätsweine mit Prädikat. Allerdings darf man nicht vergessen, daß Qualitätsweine mit Prädikat in Deutschland meistens Weißweine sind. Damit man auch weiß, was man aus den Weintrauben herstellen darf und was nicht, hat man verschiedene Richtwerte festgelegt.

An dieser Stelle wäre der Öchslewert zu nennen. Dieser gibt den Zuckergehalt im Traubenmost an. Dieser wird in Grad Öchsle gemessen. Der Name Öchsle kommt von einem Wissenschaftler, der diese Meßeinheit erfunden hat. Aus den beiliegenden Tabellen können Sie entnehmen, welche Öchslemindestwerte eine Weinsorte haben muß, damit sie dementsprechend angemeldet werden kann. Als qualitativ 'niedrigster' Wein ist hier der Tafelwein zu nennen. Als nächstes kommt der Qualitätswein b. A. (bestimmter Anbaugebiete nach Weinregionen, z.B. Franken). Diese beiden Weinsorten sind Qualitätsweine ohne Prädikat. Die nächsten Weine sind Qualitätsweine mit Prädikat (Prädikatsweine), die nur für einen Weinkenner interessant sind. Hier wäre als erstes der Kabinett zu nennen, dann Spätlese, Auslese, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese und zum Schluß die Krönung, der Eiswein. Diese Weinsorten unterscheiden sich durch ihre Öchslewerte, Leseart (reife Trauben gelesen, überreife Trauben



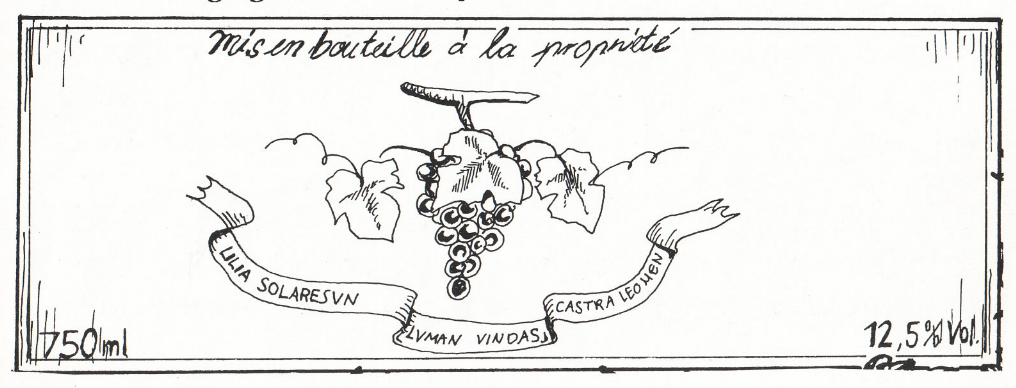
gelesen, etc.) und durch den Zustand der Traube. Bei dem Zustand der Traube handelt es sich um die Edelfäulnis. Dies ist nichts anderes als ein Pilz, der sich auf der Traube absetzt und zu einem weißen Belag rund um die Traube führt und sie faulen läßt. Desweiteren steigert die Edelfäulnis die Qualität einer Traube, da sie der Traube Wasser entzieht und dadurch süßer macht. Dadurch entstand die Bezeichnung Edelfäulnis (edel + faul). Die Unterschiede der Qualitätsweine mit Prädikat sind in den beiliegenden Tabellen aufgeführt.

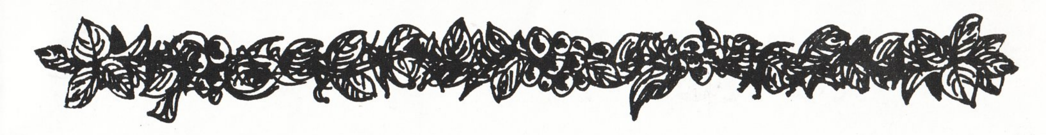
Als letzte 'Weinsorte' wäre hier der Federweißer zu nennen. Dieser Frischwein lagert nur 4 Wochen und hat durch seinen Alkoholgehalt und der kurzen Lagerzeit eine dementsprechende Wirkung. Den weißen Frischwein nennt man Federweißer, in manchen Gegenden auch 'Bumser', was auf die Wirkung des Weines schließen läßt. Der rote Frischwein ist bekannt unter 'Beaujaulais'. Hauptsächlich kommt dieser Frischwein aus Frankreich und wird auch in Nichtweingegenden - z.B. Ruhrgebiet - immer beliebter. Jeder Wein, der von Ihnen gekeltert wird, muß beim Amt angemeldet werden, bevor er in Flaschen abgefüllt wird und dann verkauft werden kann. Nur dadurch ist es dem Staat möglich, die Weinproduktion und die Qualität der Weine zu kontrollieren. Alle Ihre gekelterten Weine werden natürlich auch schriftlich festgehalten. Hierzu ist jeder Winzer verpflichtet. Dies geschieht nun im Kellerbuch. Hier werden alle wichtigen Daten eines Weines erfaßt. In diesem Spiel sind maximal 20 Kellerbucheintragungen möglich.



Spielstart

Wenn Sie das Spiel geladen haben, können Sie entweder neu anfangen oder einen alten Spielstand weiterspielen. Bei einem alten Spielstand werden Sie nach dem Ladevorgang noch einmal gefragt, über welches Eingabemedium Sie das Spiel steuern möchten. Wenn Sie neu starten möchten, müssen Sie die Anzahl der Spieler bestimmen und deren Namen eingeben. Danach wählen Sie bitte Ihr Eingabemedium aus. Nun wählen Sie Ihr Anbaugebiet aus. Rheinhessen, Rheinpfalz, Württemberg oder Franken stehen jedem Spieler als Anbauland zur Verfügung. Die Anbaugebiete unterscheiden sich dadurch, daß die Rebsorten unterschiedlich gedeihen (siehe Tabellen). Natürlich ist es möglich, daß mehrere Spieler in einem Anbaugebiet winzern. Die Rebenpreise und das Wetter sind in den Ländern unterschiedlich, sollten jedoch mehrere Spieler zum Beispiel in Franken sein, so haben sie die gleichen Wetterbedingungen und Rebenpreise.





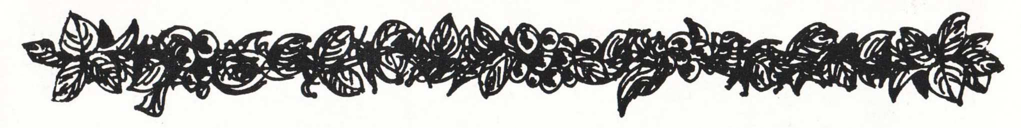
Spieloptionen

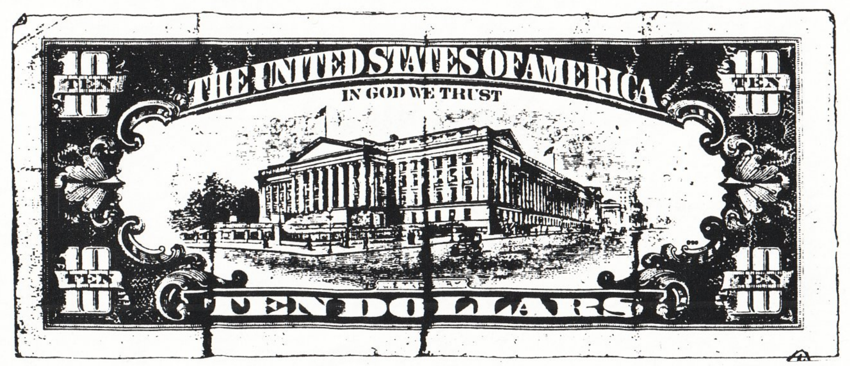
Auf dem Weingut

Zur Stadt

Sabotage

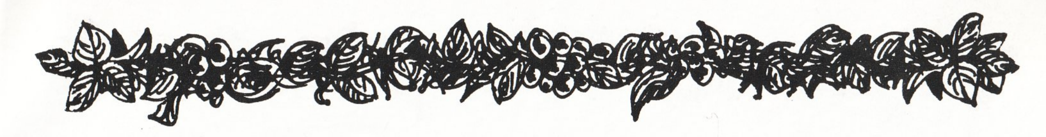
Sabotage ist grundsätzlich nur in der zweiten Hälfte des Jahres möglich. Man benötigt zusätzlich DM 50.000, um Kontakt mit der Unterwelt herzustellen. Natürlich ist das ganze als Herr (siehe Beförderung) nicht möglich. Jeder Sabotageakt kann nur einmal pro Monat durchgeführt werden. Aktionen, die nicht mehr ausführbar sind, werden mit einem '*' gekennzeichnet. Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, müssen Sie dem zuständigen Agenten Bargeld geben. Je nachdem wieviel er bekommt, steigen die Erfolgschancen. Aber Vorsicht: Eine Sabotage kann auch zu eigenen Rückschlägen führen. Wenn Wein erfolgreich vergiftet wird, muß er vernichtet werden. Dies geschieht dann ganz automatisch. Kellerbuchfälschungen sind ebenfalls möglich. Nach einer Kellerbuchfälschung werden die Weine als verpanscht aufgeführt. Für den betroffenen Spieler ist dies jedoch nicht ersichtlich! Wenn Sie im Weinberg wüten, werden Reben und gelagerte Flaschen vernichtet!





Bank

Eine Kreditaufnahme wird ermöglicht. Minimum sind hier DM 5.000. Der Kredit, der Ihnen gegeben wird, richtet sich nach dem aufgeführten Kreditrahmen. Auch die Laufzeit können Sie bestimmen. Zur Auswahl stehen hier 12, 24, 36 oder 48 Monate. Der Kredit kann auch vorzeitig zurückgezahlt werden. Voraussetzung hierfür ist, daß Sie über genügend Bargeld verfügen. Zurückgezahlt werden muß die noch ausstehende Summe und die darauf fälligen Zinsen. Damit Sie Wein exportieren können, müssen Sie einen Handelspartner in dem entsprechenden Land haben. Diesen verpflichten Sie dann für 12 Monate. Eine vorzeitige Kündigung ist nicht möglich! Natürlich kosten Sie Ihre Handelspartner auch eine gewisse Summe im Monat. Kalkulieren Sie also richtig, damit Sie beim Export keine Verluste machen. Von den Exporteinnahmen ist aber immer noch zusätzlich der Exportzoll zu zahlen. Dieser wird ebenfalls angezeigt. Der Exportzoll wird Ihnen automatisch von der Exporteinnahme abgezogen.



Arbeitsamt

Personal einstellen oder entlassen.

Lagerarbeiter: 1 Lagerarbeiter verwaltet 5000 Liter Speicherplatz und 15.000 leere Flaschen.

Erntehelfer: 1 Erntehelfer wird für 200 angebaute Reben benötigt.

Großhandel

Verkaufen Sie Ihren Wein ins Inland, nach Kanada, England oder in die Vereinigten Staaten (USA). Lagernummer, Weinart, Preis im Inland, in England, Kanada und USA werden angezeigt. Nachdem Sie 'Wein verkaufen' angewählt haben, erscheinen noch einmal nähere Daten über den zu verkaufenden Wein. Sie entscheiden danach, wohin der Wein verkauft werden soll. Sie müssen daraufhin die gewünschte Menge eingeben. Beträgt sie null, wird nichts verkauft. Wenn Sie einen höheren Wert eingeben wird das Maximum verkauft. Wichtig: Bei einem Preis von null ist ein Verkauf möglich! Je älter die Weine sind, desto höher wird der Verkaufspreis.

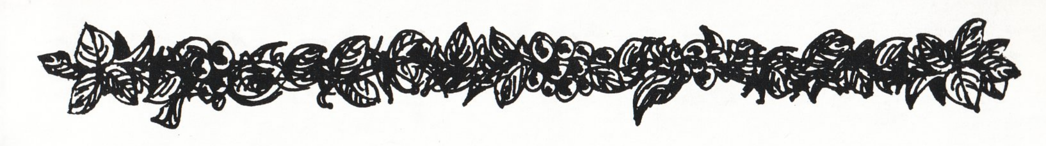


Einzelhandel

Handel ist ebenso in den vier Anbauländern möglich. Wenn der Preis allerdings null beträgt, untersagt die örtliche Winzergenossenschaft den Handel. Im eigenen Anbauland ist allerdings kein Verkauf über den Einzelhandel erlaubt. Tafelwein, Qualitätswein b. A. und Federweißer können nur über den Großhandel verkauft werden!

Rathaus/Amt

Hier werden die Faßweine angemeldet. Dies geht auf legalem oder illegalem Weg. Nach Auswahl des Weines bestimmen Sie die Weinart. Tafelwein, Qualitätswein b. A. und Federweißer sind beim legalen Anmeldeverfahren gebührenfrei. Für alle anderen Weine wird eine Gebühr entrichtet. Beim illegalen Anmelden richtet sich der Preis nach der Höhe und Menge des Verpanschens. Welche Grundbedingungen ein Wein erfüllen muß, können Sie den beiliegenden Tabellen entnehmen. Ein Qualitätswein mit Prädikat (Kabinett-Trockenbeerenauslese) kann frühestens im Januar nach der Lese angemeldet werden. Der Eiswein muß im Januar angemeldet werden, der Federweißer im Monat nach der Lese und sofort abgefüllt werden. Alle Weine sollten innerhalb von sieben Monaten angemeldet werden, sonst verfallen sie.



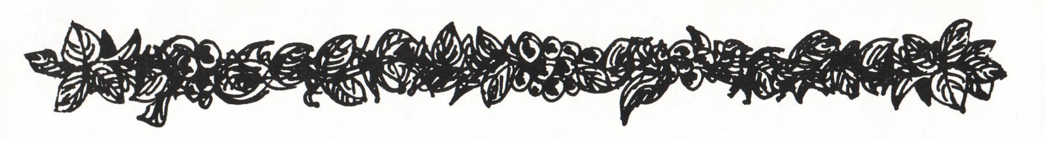
Nach der Anmeldung können die Weine in Flaschen abgefüllt werden. Bis die Weine einen Verkaufspreis bekommen, müssen sie - je nach Rebsorte - unterschiedlich lange lagern. Die Lagerlänge entnehmen Sie den beigelegten Tabellen. Bei der Anmeldung bekommt Ihr Wein auch Qualitätspunkte, die sich positiv auf den Verkaufspreis auswirken.

Werbebüro

Werben Sie für Ihren Wein. Die Werbung gilt allerdings nur für den laufenden Monat. Die Art der Werbung beeinflußt den Verkaufspreis Ihres Weines. Sollten Sie mehrere Weine auf Lager haben, so betrifft die Werbung alle Verkaufspreise. Eine Werbeaktion ist nur einmal im Monat möglich.

Werbemöglichkeiten:

lokale Plakate / lokale Zeitung: Beeinflussung des Inlandpreises
überr. Zeitung: Preissteigerungen - Inland & Anbauländer
lokaler Rundfunk: Preissteigerung - Inland
überr. Rundfunk: Preissteigerung - Inland & Anbauländer
Dt. Fernsehen: Preissteigerung - Inland & Anbauländer
Europ. Fernsehen: Preissteigerung - Inland, Anbauländer & England



Natürlich sind die Preissteigerungen von der Anzahl der Werbeaktionen abhängig. Eine Preissteigerung von maximal 100% ist möglich. Beachten Sie auch hier, daß die Werbungskosten noch in Relation zum erhöhten Verkaufspreis stehen, da es sonst schnell finanziell bergab geht (durch Werbung steigt die Nachfrage und dadurch der Verkaufspreis).

Weinberg

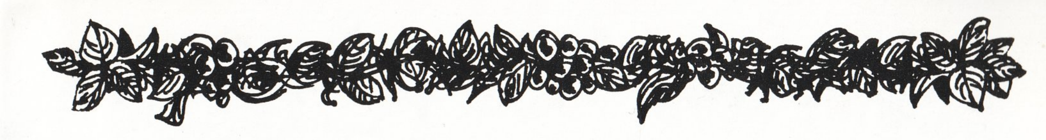
Sie können anhand der Grafiken den aktuellen Traubenzustand erkennen. Aus optischen Gründen werden die Rebsorten farbig unterschieden:

Grün - Rebsorten für Weißweine
Blau - Rebsorten für Rotweine

Reben-Info

Es werden nur die Daten der Reben/Trauben angezeigt, die Sie auch angebaut haben. Der Auflistung können Sie folgende Daten entnehmen:

Aktueller Öchslewert, Rebenanzahl, Traubenmenge, Reifegrad der Trauben in % (RTr%), Überreifegrad der reifen Trauben in % (ÜTr%), Edelfäulnis Ja/Nein (Edel), Bereits gelesen Ja/Nein (Gel.) und der Preis pro Rebe.



Wenn Sie z.B. 100 kg Trauben der Rebsorte Riesling haben und davon 80 % reif sind (RTr% = 80) und der Überreifegrad der Trauben bei 10 % liegt (ÜTr% = 10), so ergeben sich folgende Werte:

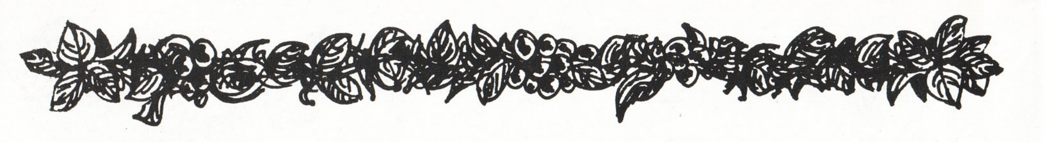
Gesamtmenge der Trauben:

80	kg reife & überreife Trauben	(Leseart : reif & überreif)
72	kg reife Trauben	(Leseart : reif)
8	kg überreife Trauben	(Leseart : überreif)

Lesen Sie z. B. nur reife Trauben, verfallen die restlichen Trauben.

Wein lesen

Sie können von August bis Dezember die Weinlese durchführen. Normalerweise findet diese aber im September und Oktober statt. Im November muß es schon Nachtfröste geben, damit die Trauben 'überleben' und gelesen werden können. Im Dezember (Wetter: kalt & Nachtfrost) ist das Weinlesen nur möglich, wenn die Trauben in gefrorenem Zustand geerntet werden können; ansonsten verfaulen alle Trauben. Sobald diese Trauben den Öchslewert eines Tafelweines erreicht haben, können Sie aus ihnen einen Eiswein herstellen. Allerdings sind gefrorene Trauben äußerst selten, was an den recht milden Temperaturen hierzulande liegt. Beachten Sie bitte die Mindestwerte



für den herzustellenden Wein. Bevor Sie die Lese beginnen, werden Sie noch nach der zu lesenden Rebsorte gefragt. Danach folgt eine differenzierte Datenausgabe über die gewählte Rebsorte. Wählen Sie den Reifegrad der zu lesenden Trauben. Die Trauben werden dann gelesen und in die Kellerei gebracht. Trauben können im Dezember nur als Tafelwein, Qualitätswein b. A. und als Eiswein gelesen werden.

Der Wein muß im Monat der Lese gekeltert werden, sonst verfällt er!

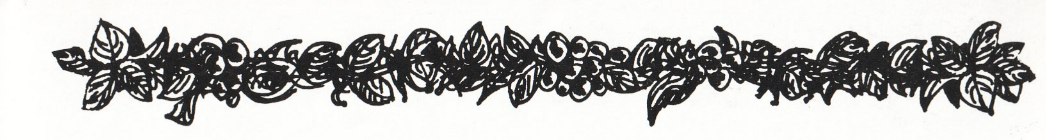
Rebsorte anpflanzen

Dies ist grundsätzlich nur am Anfang des Jahres (Januar - März) möglich. Nach Auswahl der Rebsorte geben Sie die zu kaufende Menge ein. Der angegebene Preis bezieht sich auf eine Rebe. Auf einem ha Land können 100 Reben angepflanzt werden (Sorte beliebig).

Schuppen

Erntemaschinen erwerben/verkaufen

Eine Erntemaschine kann maximal auf 5 ha Land eingesetzt werden. Durch ihren Einsatz wird die Traubenmenge höher (ca. 10%). Natürlich können Sie die Erntemaschinen auch wieder verkaufen. Aktionen in diesem Menü sind nur von Januar bis März gestattet.



Erntemaschinen warten

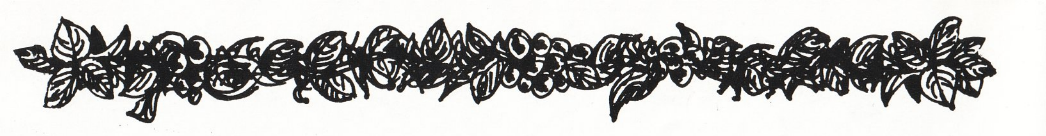
Erntemaschinen können repariert werden. Dies geht durch Eingabe eines prozentualen Wertes. Die Traubenmenge ist von dem Maschinenzustand abhängig, d. h. mit sinkendem Zustand fällt der zusätzliche Ertrag. Die Wartungsarbeiten können das ganze Jahr über vorgenommen werden.

Weinberg Info

Detaillierte Angaben über Ihren Weinberg werden aufgeführt.

Weinberg düngen

Sie können das ganze Jahr über düngen. Der Weinbergszustand bezieht sich auf den Zustand des Bodens. Sollte der Zustand unter 90% fallen, so verdörren die Reben und die daran hängenden Trauben. Vorsicht: Es darf maximal drei Mal pro Jahr gedüngt werden!



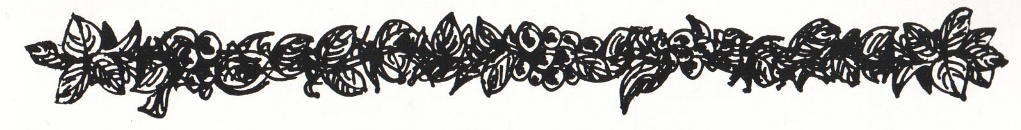
Lagerhaus

Kellerbuch

Werfen Sie ruhig ab und zu einen Blick ins Kellerbuch. Hier stehen die Lagernummer, Rebsorte, Weinsorte, Preis, Lagerlänge (LaLä), ob der Wein im Faß oder in der Flasche ist, der aktuelle Verkaufspreis für einen Wein und die Weinmenge. Ist der Preis null, so muß der Wein noch lagern! Ein Verkauf wäre hier sinnlos - aber trotzdem möglich! Durch Anklicken von 'nähere Informationen' bekommt man - nach Eingabe der Lagernummer - detaillierte Informationen über den dort aufgeführten Wein, z.B. ehemaliger Öchslewert, etc.

Flaschen ankaufen

Der Preis bezieht sich auf 10 Flaschen zu je 1 Liter. Der minimale Eingabewert ist dementsprechend auch 10. Sie benötigen Flaschen, um angemeldete Weine, die noch im Faß lagern, abfüllen zu können.



Lagerplatz ankaufen

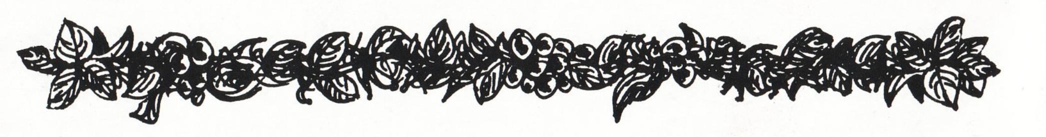
Lagerplatz benötigen Sie, damit Sie einen gelesenen Wein auch keltern können. Im Faß bleibt ein Wein in der Regel nur solange, bis er angemeldet wird. Danach wird er dann in die Flasche abgefüllt. Das Faß ist also nichts anderes als eine Zwischenlagerung der Weine, da hier der erste Reife- und Gärungsprozeß eintritt.

Weine abfüllen

Nur ganze Weinbestände einer Sorte können vom Faß in vorrätige Flaschen abgefüllt werden, ein Aufteilen ist also nicht möglich.

Wichtig: Der Federweißer muß im selben Monat abgefüllt werden, in dem er auch angemeldet wurde, sonst verfällt er!





Kellerei

Wein

Die Traubenmengen der gelesenen Rebsorten werden angezeigt. Durch Auswahl einer Rebsorte wird der Traubenmost zu Wein gekeltert. Sollten Sie nicht über genügend Lagerplatz verfügen, kann das Maximale gekeltert werden. Wenn Sie auf 'Ja' gehen, so wird das Maximale gekeltert und der Rest der Trauben verfällt. Wenn Sie null Liter Speicherplatz haben, ist kein Keltern möglich! Nach Abschluß des Weinkelterns befindet sich der Wein automatisch im Faß!

Sekt

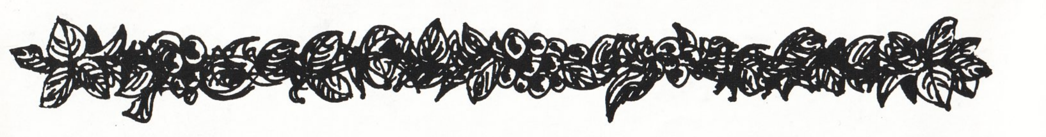
Sie können einen Wein aussuchen, der mit Kohlensäure versetzt werden soll und damit zum Sekt wird. Voraussetzung hierzu ist allerdings, daß der Wein bereits seine entsprechende Mindestlagerlänge erreicht hat. Besonders wertvoll wird ein Sekt erst dann, wenn es sich um einen guten und eventuell älteren (Prädikats-) Wein handelt. Der Sekt muß nach diesem Prozeß mindestens 9 Monate lagern, bevor er einen Preis bekommt und man ihn dann verkaufen kann. Beachten Sie hierbei bitte die maximalen Lagerlängen!



Wein verpanschen

Der interesanteste und gefährlichste Teil der Weinherstellung:

Als erstes ist es möglich, den Traubenmost anzuzuckern oder anzuwässern. Hierzu müssen die Trauben einer Rebsorte gelesen, aber noch nicht gekeltert worden sein! Durch das Anzuckern erhöht man den Öchslewert des Traubenmostes! Durch Eingabe einer Zahl in % wird der Öchslewert um den eingebenen prozentualen Wert gesteigert. Beim Anwässern steigt die Menge des Mostes und der Öchslewert sinkt dementsprechend. Beim Tafelwein ist ein Anzuckern/Anwässern bis 10% erlaubt! Die anderen Weinsorten dürfen nicht angereichert werden! Wenn Sie trotzdem die anderen Weinsorten verpanschen, müssen Sie diesen Wein illegal im Rathaus anmelden. Ab und zu gibt es schon einmal eine Prüfung des Kellerbuchs. Wer beim Panschen erwischt wird, muß mit hohen Strafen rechnen. Nachdem Sie den Traubenmost angereichert haben, müssen Sie ihn noch im gleichen Monat keltern! Als dritte Möglichkeit besteht das Faßweinmischen. Zwei angemeldete Weiß- oder Rotweine, die noch im Faß lagern, können vermischt werden. Hierzu wird das Kellerbuch angezeigt, aus dem Sie dann zwei Weine aussuchen können. Hierfür nimmt man am Besten als ersten Wein einen höherwertigeren Wein und als zweiten einen niederwertigeren.



Z.B. 1. Wein = Auslese, 2.Wein = Tafelwein, beides Weißweine. Durch die Vermischung wird der Wein nur noch mit der Bezeichnung des ersten Weines eingetragen. Der Öchslewert und die Menge werden dann neu berechnet. Dieses Faßweinmischen ist gesetzlich verboten.

Wohnhaus

Weiter

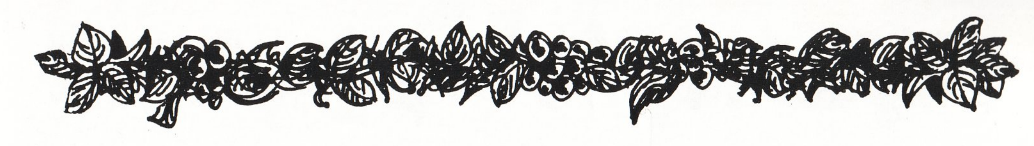
Beenden Sie Ihre Spielrunde. Der nächste Spieler ist am Zug.

Statistik

Werfen Sie einen Blick auf Ihre Einnahmen und Ausgaben.

Spielstand

Hier erhalten Sie eine Übersicht über die Punkte, die jeder Spieler derzeit hat. Die maximale Punktezahl liegt bei 1000. Punkte bekommt jeder Spieler bei einer positiven Jahresbilanz, legaler Weinanmeldung, bei einer Weinvorstellung, Sektherstellung, Landkauf und eventuell auch bei geglückter Sabotage. Die Punktzahl kann aber auch wieder sinken.



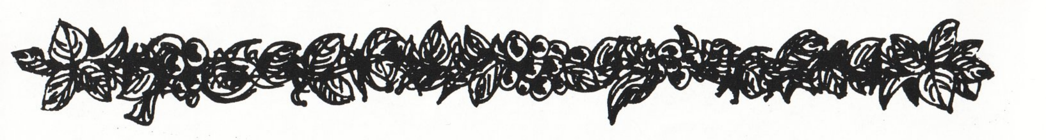
Speichern

Bis zu sechs Spielstände können abgespeichert werden. Aus programmtechnischen Gründen kann nur der letzte Spieler speichern.

Weitere Funktionen

Das Ereignisfach

Positive oder negative Ereignisse können Sie überraschen (z.B. überraschende Weinprüfung). Ein Ereignis kann den Spieler betreffen, der seine Runde gerade beendet hat oder aber auch alle Spieler, die in einem Anbauland sind. Naja, lassen Sie sich einfach überraschen! Wenn Sie bei einem Ereignis Geld bekommen oder Geld zahlen müssen, werden diese Beträge nicht in die Statistik/Bilanz aufgenommen.

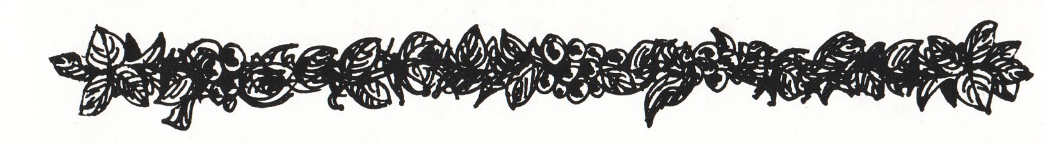


Weinprüfung

Spätestens nach drei Jahren muß das Kellerbuch eines Winzers überprüft werden. Dies geschieht durch einen staatlich eingesetzten Weininspekteur. Sollten Sie Wein verpanscht haben, so wird er es bemerken; es sei denn, Sie haben den verpanschten Wein schon längst verkauft! Durch Bestechung können Sie erreichen, daß der Weininspekteur die ersten Seiten des Kellerbuchs übersieht. Je nachdem, wieviel Sie ihm geben, fängt er bei einer höheren Lagernummer an.

Wein vorstellen im Landeswettbewerb

Ab 1977 wird in jedem März eines Jahres eine Weinprämierung ausgeschrieben. Stellen Sie einen Prädikatswein vor, der im letzten Jahr gelesen wurde. Ältere Weine können nicht vorgestellt werden. Ihr Wein erhält - je nach Qualität - einige Qualitätspunkte dazu, was sich positiv auf den Verkaufspreis auswirkt. Die Mindestmenge eines vorzustellenden Weines beträgt 500 Liter.



Wein vorstellen im Bundeswettbewerb

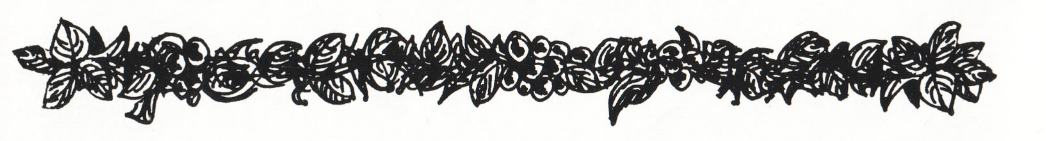
Der Unterschied zum Landeswettbewerb besteht darin, daß es sich um lange gelagerte Prädikatsweine handeln muß, die schon einen Verkaufspreis haben. Bei diesem Wettbewerb beträgt die Mindestmenge 1000 Liter. Der Wein muß aber weniger als 25 Qualitätspunkte haben. Hierdurch wird eine übermäßige Mehrfachvorstellung/-prämierung eines Weines vermieden, damit auch andere Spieler mit guten Weinen eine Chance auf Punkte haben. Der Bundeswettbewerb findet zum ersten Mal 1980 und danach alle 2-4 Jahre statt. Wichtig: Für beide Wettbewerbe gilt, der vorgestellte Wein muß schon in Flaschen abgefüllt sein.

Bilanz

Am 01.01. jeden Jahres müssen Sie Ihre Einnahmen den Ausgaben des letzten Jahres gegenüberstellen. Wenn Sie einen Gewinn zu verbuchen haben, müssen Sie Steuern zahlen.

Anfangsbericht

Bevor ein Spieler auf sein Weingut gelangt, werden alle wichtigen Daten angezeigt. Durch Betätigung der Eingabetaste kommen Sie zum Weingut.



Die Beförderung

Wenn Sie genügend Punkte, Land und Geld haben, werden Sie mit der Zeit um einen Rang befördert. Dies wirkt sich dann positiv auf Ihren Kreditrahmen aus. Vielleicht sind Sie dann soweit, daß Sie auch das Sabotagemenü nutzen können.

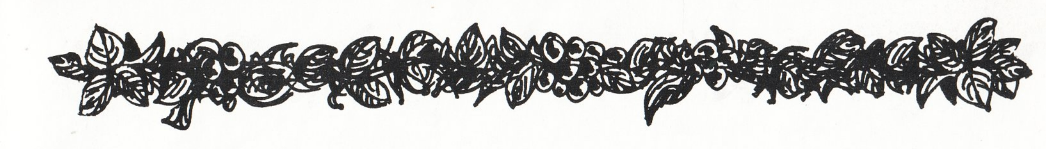
Bankrott

Bankrott ist man in diesem Spiel sehr schnell, wenn man nicht vorsichtig wirtschaftet. Jeden Monat müssen die Löhne der Angestellten bezahlt werden. Sollten Sie einen Kredit haben, zusätzlich noch im Soll stehen, und den vorgegebenen Kreditrahmen ausgeschöpft haben, wird bei Ihnen der Gerichtsvollzieher erscheinen.

Landkauf

Land, das für den Weinanbau genutzt wird, darf heutzutage nicht mehr einfach so gekauft werden. Da die Europäische Gemeinschaft (EG) auf Weinüberproduktionen sitzt, wurde dies gesetzlich verboten. Aus diesem Grund gibt es in diesem Spiel keine Landkaufoption.

Natürlich müssen Sie sich irgendwann einmal landmäßig vergrößern. Daher kann es vorkommen, daß ein anderer Winzer einen Weinberg verkauft.

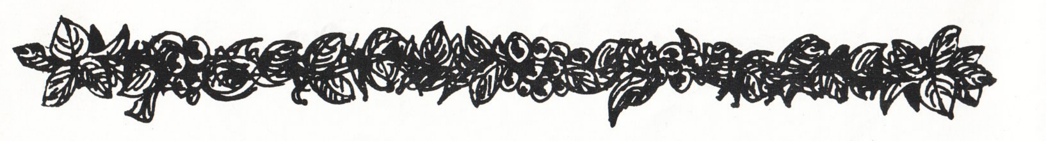


Dieser wird auf einer Auktion versteigert und hat einen gewissen Grundpreis. Auch die Weinbergsgröße kann schwanken. Sie können nur an der Auktion teilnehmen, wenn Sie sich auch in dem Anbauland befinden, in dem der Weinberg angeboten wird.

Selbverständlich haben nicht nur Sie Interesse an diesem Weinberg. Andere Winzer, die der Computer simuliert, möchten diesen ebenfalls erwerben. Sollten mehrere Mitspieler in einem Anbauland sein, so steigern Sie untereinander. Und nun viel Spaß, denn jetzt geht's erst richtig los!

In Vino Veritas ...





Amiga

Ladeanweisung

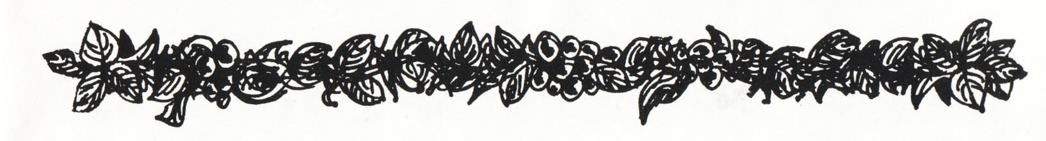
Legen Sie Ihre Winzer Diskette in Ihr Laufwerk df0: ein und schalten Sie Ihren Computer ein. Auf der Workbench-Ebene aktivieren Sie durch einen Doppelklick das Laufwerksicon 'WINZER'. Danach wählen Sie durch einen Doppelklick das 'WINZER' Icon aus. Das Programm lädt und startet jetzt selbstständig. Folgen Sie desweiteren den Meldungen auf dem Bildschirm.

Festplatteninstallation

Booten Sie Ihre Festplatte normal hoch, bis Sie auf die Workbench-Ebene gelangen. Legen Sie Ihre Winzer Diskette in ein Laufwerk ein. Aktivieren Sie jetzt das Laufwerksicon 'WINZER'. Wählen Sie nun das 'HD-INSTALL' Icon aus. Folgen Sie nun den weiteren Bildschirmanweisungen.

Steuerung

Die Steuerung erfolgt über die Cursortasten und die Return-Taste. Außerdem ist auch eine Maussteuerung möglich.



Atari

Ladeanweisung

Legen Sie Ihre Winzer Diskette in Ihr Laufwerk A: ein und schalten Sie Ihren Computer ein. Auf der Desktop-Ebene aktivieren Sie durch einen Doppelklick das Laufwerk A:. Danach wählen Sie wiederum durch einen Doppelklick das 'WINZER.PRG' - Icon aus. Das Programm lädt und startet jetzt selbstständig. Folgen Sie desweiteren den Meldungen auf dem Bildschirm.

Festplatteninstallation

Booten Sie Ihre Festplatte normal hoch, bis Sie auf die Desktop-Ebene gelangen. Legen Sie Ihre Winzer Diskette in ein Laufwerk ein. Aktivieren Sie jetzt das Laufwerksicon. Wählen Sie nun bitte das 'INSTALL.PRG' Icon aus. Folgen Sie jetzt den weiteren Bildschirmanweisungen.

Steuerung

Die Steuerung erfolgt über die Cursortasten und die Return-Taste. Außerdem ist auch eine Joysticksteuerung möglich.



IBM-PC

Ladeanweisung

Laden Sie Ihr DOS in Ihren Computer ein. Danach legen Sie bitte Diskette A in Ihr Laufwerk A: oder B: ein und schalten auf dieses. Tippen Sie jetzt

WINZER

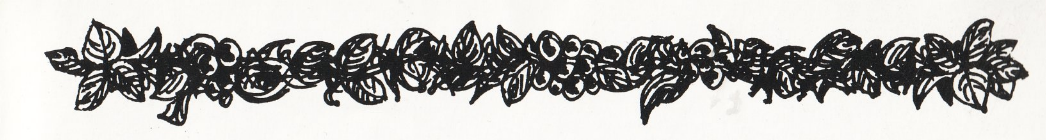
ein und drücken dann RETURN. Das Programm wird automatisch geladen und gestartet. Folgen Sie desweiteren den Meldungen auf dem Bildschirm.

Festplatteninstallation

Booten Sie Ihre Festplatte normal hoch. Legen Sie Ihre Diskette A in Ihr Laufwerk. Schalten Sie jetzt bitte auf das entsprechende Laufwerk (A: oder B:) und rufen das Installationsprogramm mit dem Befehl 'INSTALL' auf. Folgen Sie nun den weiteren Bildschirmanweisungen.

Steuerung

Die Steuerung erfolgt über die Cursortasten und die Return-Taste. Außerdem ist auch eine Maussteuerung möglich.



C-64

Ladeanweisung

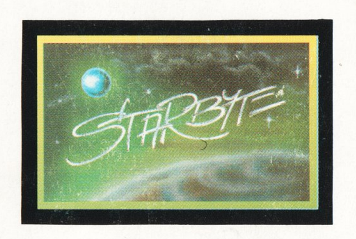
Legen Sie Diskette A in Ihr Laufwerk ein und schalten Sie Ihren Computer und Ihr Laufwerk ein. Jetzt geben Sie bitte den Befehl

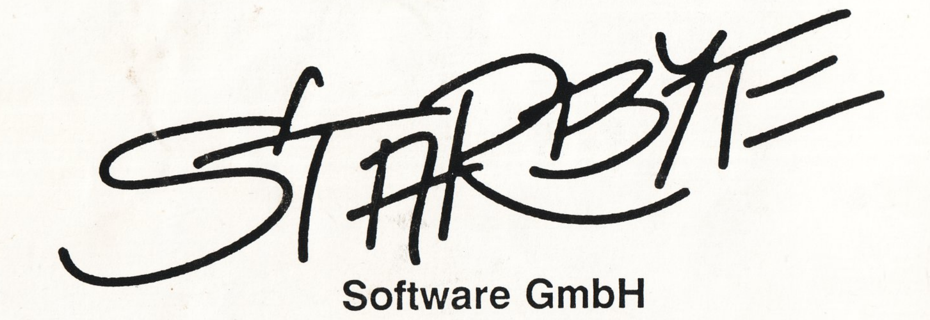
LOAD"WINZER",8,2

gefolgt von einem Druck auf die RETURN-Taste ein. Das Programm lädt und startet jetzt selbstständig. Folgen Sie desweiteren den Meldungen auf dem Bildschirm.

Steuerung

Die Steuerung erfolgt über die Cursortasten und die Return-Taste. Außerdem ist auch eine Joysticksteuerung möglich.





Software GmbH

Nordring 71
4630 Bochum 1
Tel. 0234 / 680460
Fax: 0234 / 680497